

# Mit Volldampf: „Stettin“ kommt zur Warnemünder Woche

**Warnemünde.** Mit Volldampf startet die „Stettin“ in die neue Saison: Der Stammgast der Hanse Sail kommt dieses Jahr zum ersten Mal auch zur Warnemünder Woche. 1000 Tonnen Kohle wurden angeschafft und sollen dem

Dampfer für die Strecke von Hamburg über Kiel nach Warnemünde, Sassnitz und anschließend zur Hanse Sail kräftig einheizen.

Das 1933 gebaute Schiff gilt als das größte kohlebefeuerte Dampfschiff der Welt. Trotz ihres rüsti-

gen Alters gehört die „alte Dame“ aber noch lange nicht zum alten Eisen. „Wir sind stolz, dass wir dieses Jahr wieder die volle Eisbrecherklasse bekommen haben“, freut sich Kapitän Horst Matzkun. Zu einem Einsatz kam es jedoch nicht. „Wir sind wohl zu teuer“, grinst er. Denn das Schiff mit den 2200 Pferdestärken wird von knapp zwei Dutzend Mann unter Dampf gesetzt.

Viel Arbeit macht es, so ein Traditionsschiff zu unterhalten. 2500 Arbeitstage hat die ehrenamtliche Besatzung aus ehemaligen Kapitänen, Matrosen und Schiffsingenieuren in der vergangenen Saison aufgebracht, um die 1800 Seemeilen bei fünfzig Fahrten mit 7000 Gästen zurückzulegen.

Wer die Brücke, den Salon und die Kombüse hautnah erleben möchte, kann sich bei der Tall-Ship-Buchungszentrale unter ☎ 0381 / 2 08 52 26 informieren.

KARSTEN WILKE



Zwei Dutzend Männer setzen die „Stettin“ unter Dampf. Alle sind ehrenamtlich für den Eisbrecher im Einsatz.



Der Dampfeisbrecher „Stettin“ überwintert umgeben von Eisschollen im Hamburger Hafen. Fotos (2): Heidi Wiesner